

# Gender Bias in Finance

Masterseminar  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Winter 2024/25



## Fokus dieses Seminars

*Gender Bias in Finance*: Trotz der Fortschritte in den letzten Jahrzehnten bestehen in vielen Bereichen der Finanzwelt, einschließlich Investitionen, Kreditvergabe und Risikobewertung, weiterhin erhebliche Geschlechterunterschiede. Diese Diskriminierungen führen nicht nur zu Ungerechtigkeiten für Frauen, sondern beeinträchtigen auch die wirtschaftliche Effizienz und das Wachstumspotenzial. Gender Bias im Finanzwesen manifestiert sich durch systematische Vorurteile, die Frauen benachteiligen, sei es durch ungleiche Zugangsmöglichkeiten zu Finanzmitteln, schlechtere Konditionen bei Krediten oder durch geringere Investitionen in frauengeführte Unternehmen. Dieses Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen ökonomischen Aspekten des Gender Bias im Finanzwesen und erörtert Ansätze, um eine gerechtere und inklusivere Finanzwelt zu schaffen.

## Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sind notwendig. Vorkenntnisse in Wirtschaftspolitik/Finanzwissenschaft/Political Economy können zudem hilfreich sein. Zum Verständnis der empirischen Literatur werden weiterhin Kenntnisse der Statistik/Ökonometrie benötigt.

## Leistungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Teilnahme an der Einführungssitzung (Themenvergabe)
- Teilnahme an der Gruppenkonsultation
- Präsentation des Seminararbeitsthemas (15 Minuten plus 5 Minuten Diskussion)
- Seminararbeit (10-12 Seiten)

## Ablauf

In der Einführungssitzung werden Informationen zum Seminarablauf gegeben und die Seminararbeitsthemen verteilt. Außerdem werden hilfreiche Hinweise gegeben, worauf bei der Bearbeitung der Seminararbeit zu achten ist. Die Seminarsprache ist **Englisch**, die Präsentation darf aber auch auf **Deutsch** gehalten werden. Sowohl Vorträge und schriftliche Arbeiten auf Englisch erhalten generell Bonuspunkte.

Den Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten am Institut für Volkswirtschaftslehre finden Sie **hier**. Die formalen Vorgaben sind unbedingt einzuhalten. Formale Aspekte sind Teil der Bewertung der Seminararbeit.

## Anmeldung

Das Seminar ist auf 9 Plätze begrenzt. Themen werden doppelt vergeben. Die Anmeldung für dieses Seminar erfolgt über StudIP ab dem 01.03.2024. StudIP Kursnummer: 2212035

- ab 16.09.2024: Anmeldung via StudIP (max. 9 Plätze)
- 21.10.2024: Einführungssitzung und Themenvergabe (10.00-11.00 Uhr, Institut VWL)
- 26.11.2024: Gruppenkonsultation (10.00-11.00 Uhr, Institut VWL)
- 10.01.2024: Blockseminar, Präsentationen (10.00-18.00 Uhr, Institut VWL)
- 10.03.2024: Abgabe der Seminararbeiten (bis 18.00 Uhr, per E-Mail an die Betreuungsperson)

## Seminararbeitsthemen und Kernliteratur

Die angegebene Literatur dient nur als Einstieg und ist selbstständig zu erweitern.

### Themen

#### 1. *Gender Bias* und Bankkreditvergabe

- De Andrés, Pablo, Ricardo Gimeno, and Ruth Mateos de Cabo. 2021. "The gender gap in bank credit access." *Journal of Corporate Finance* 71: 101782
- STEVEN ONGENA, ALEXANDER POPOV. 2016. "Gender Bias and Credit Access" *Journal of Money, Credit and Banking*, Vol. 48, , pp. 1691-1724.

#### 2. *Gender Bias* im Finanzdienstleistungssektor

- Egan, Mark, Gregor Matvos, and Amit Seru. 2022. "When Harry Fired Sally: The Double Standard in Punishing Misconduct." *Journal of Political Economy* 130 (5): 1184– 1248

#### 3. *Gender Bias* und Start-up-Finanzierung I

- Ewens, Michael, and Richard R Townsend. 2020. "Are early stage investors biased against women?" *Journal of Financial Economics* 135 (3): 653–677
- Howell, Sabrina T, and Ramana Nanda. 2019. "Networking frictions in venture capital, and the gender gap in entrepreneurship." *Journal of Financial and Quantitative Analysis* 1–29.

#### 4. *Gender Bias* und Start-up-Finanzierung II

- Morazzoni, Marta, and Andrea Sy. 2022. "Female entrepreneurship, financial frictions and capital misallocation in the US." *Journal of Monetary Economics* 129: 93–118.

#### 5. *Gender Bias* im Arbeitsmarkt

- Cullen, Zoë, and Ricardo Perez-Truglia. 2023. "The Old Boys' Club: Schmoozing and the Gender Gap." *American Economic Review*, 113 (7): 1703–40.

## **Seminarorganisation**

Prof. Dr. Markus Ludwig  
Institut für Volkswirtschaftslehre  
Spielmannstr. 9  
38106 Braunschweig  
markus.ludwig@tu-braunschweig.de